

Protokoll der Elternratssitzung vom 7.11.2018

Ort: KSB, Pausenhalle

Dauer: 19:30 bis 21:00 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste bei Kathrin Herbst

Protokollant: Frank Hintsch

1)

Von mehreren Anwesenden wird beklagt, dass der Elternrats-Emailverteiler nicht funktioniert. Sie bekommen des öfteren keine Nachricht.

2)

Diskussion des von Schulleitung und GBS vorgelegten Hausaufgaben-Konzeptes:

- Eine Diskussion über den pädagogischen Wert von HA wird mehrheitlich nicht gewünscht.
- Von der Elternschaft gibt es nur ganz wenige Rückmeldungen zum Hausaufgaben-Konzept.
- **Zeitlicher Umfang für Hausaufgaben:** Wenn die Zeitvorgabe von 30 bzw. 45 Minuten überschritten wird, sollen die HA abgebrochen werden. Welche Konsequenzen aber hat diese Maßnahme für die Schüler?
 - Sie soll nicht in die Benotung einfließen.
 - Sie soll nicht als „unvollständige“ HA bewertet und dann nachgeholt werden müssen.
 - Es darf sich kein Stau an HA aufbauen. Die Lehrkräfte müssen bei unvollständigen HA ihr Anforderungsprofil überprüfen.
 - Manche Eltern berichten, dass die 45 Minuten Zeitvorgabe nur von besonders leistungsstarken Schülern eingehalten werden können.
- **Hausaufgaben am Freitag:** Die Regelung „Freitags übernimmt die GBS keine HA-Verantwortung“ wird abgelehnt.
 - Die GBS soll immer dann, wenn es HA gibt, auch dafür zuständig sein.
 - Der Elternrat würde es gerne sehen, wenn der Freitag frei von HA bliebe.
- Den Lehrern soll ein Ermessensspielraum zugestanden werden, der auch HA-freie Tage ermöglicht.
- Tage mit Schulveranstaltungen, z.B. St. Martin, sollen frei von HA sein.
- **GBS:**
 - Die GBS soll so organisiert sein, dass HA bis 15:00 Uhr erledigt sind.
 - Die HA sollen nicht in Konkurrenz zu den GBS-Kursen stehen.
- Um die Kinder bei der Vorbereitung von Lernzielkontrollen (Tests, Klassenarbeiten) unterstützen zu können, müssen diese vorher angekündigt werden.